



Landkreis **Trier-Saarburg**



Trier, 22. Januar 2018

## **Information zum Stand des NGA-Breitbandausbauprojektes des Landkreises Trier-Saarburg**

Der Landkreis Trier-Saarburg wird 2018 die mit Breitband unterversorgten Bereiche im Kreis im Rahmen eines von Bund und Land geförderten Projektes ausbauen. Ziel ist es, dass nach Möglichkeit alle Haushalte mit mindestens 50 Mbit/s sowie Gewerbegebiete und Schulen mit gigabitfähigen Anschlüssen versorgt werden.

Inzwischen ist das komplizierte und sich am Vergaberecht und den Förderrichtlinien orientierende Ausschreibungsverfahren abgeschlossen. Der Kreisausschuss hat am 27.11.2017 die Vergabeentscheidung getroffen. Unter Einhaltung vergaberechtlicher Vorgaben wurde Mitte Dezember 2017 der Zuschlag zum Ausbau des Kreisprojektes an die Firma Innogy TelNet GmbH erteilt.

Insgesamt werden rund 13.000 unterversorgte Anschlüsse ausgebaut. Dabei werden 100 % der Privathaushalte nach erfolgtem Ausbau mindestens 30 Mbit/s, 99 % mindestens 50 Mbit/s und 95 % mindestens 100 Mbit/s erhalten. Zudem ist für rund ein Viertel aller Privatadressen die Errichtung eines Glasfaserhausanschlusses vorgesehen, über den Bandbreiten von bis zu 300 Mbit/s bereitgestellt werden können. Die ausgewiesenen Gewerbegebiete und auch einzelne Gewerbestandorte sowie die Schulen im Landkreis werden ebenfalls mit Glasfaseranschlüssen bis ins Gebäude erschlossen. Über diese stehen nach Ausbau gigabitfähige Verbindungen, symmetrische Bandbreiten und weitere Dienste zur Verfügung.

Die Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau liegt bei rund 9,6 Mio. Euro. Der Bund fördert das Ausbauprojekt mit 60 %, das Land Rheinland-Pfalz mit 30 %. Den 10-%igen Eigenanteil teilen sich der Landkreis und die Verbandsgemeinden.

Derzeit werden die Unterlagen für die Beantragung des endgültigen Förderbescheides erarbeitet (u.a. Netzdetailplanung, Entwurf Kooperationsvertrag, Bauzeitenplan etc.). Diese werden voraussichtlich im Laufe des Monats Januar dem Fördergeber vorgelegt. Nach Vorliegen des endgültigen Förderbescheides kann der Kooperationsvertrag mit Innogy unterzeichnet werden und der Ausbau starten. Zu diesem Zeitpunkt können dann auch konkretere Angaben über Zeitabläufe und insbesondere auch wann welche Gemeinde ausgebaut werden soll, gemacht werden. Hierüber werden wir auch in einer Ortsbürgermeisterbesprechung detailliert informieren. Darüber hinaus wird im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt demnächst auf der Internetseite des Landkreises eine Unterseite eingerichtet, auf der regelmäßig über den Stand und den Fortschritt des Breitbandausbauprojektes informiert wird. Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit Innogy sind vorgesehen und bereits terminiert.